

Consent Mode v2

Informationen und Maßnahmen

takevalue Consulting GmbH

Darmstadt

1. **Consent Mode Hintergründe**
2. **Advanced und Basic Mode**
3. **Auswirkungen bei Nicht-Implementierung**
4. **Implementierung überprüfen**
5. **To Do**
6. **FAQ**



Bildquelle: ChatGPT

Die Hintergründe

Google sucht nach Möglichkeiten trotz abgelehnter Cookies Daten zu sammeln

- Mit der Einführung der DSGVO 2018 wurde das Tracking der User eingeschränkt und ist nur noch mit vorheriger Einwilligung möglich.
- Die Folge ist, dass einige Nutzerdaten nicht mehr erfasst werden können. Was dazu führt, dass bei der Cookie Ablehnung z. B. kein Remarketing möglich ist.
- Mit dem Consent Mode v1 versuchte Google eine datenschutzkonforme Möglichkeit zu bieten, trotz abgelehnter Cookie-Einwilligung, Daten zu sammeln.



Die Hintergründe

Der Digital Markets Act (DMA) der EU fordert strengere Datenschutzmaßnahmen

- Google ändert den bisherigen Consent Mode um dem DMA zu entsprechen.
- Ab März 2024 sollen Unternehmen aus dem europäischen Wirtschaftsraum, den Consent Mode v2 einbinden.

Es gibt zwei Versionen des neuen Consent Modes v2

Basic Consent Mode:

Verhindert die Datenerhebung bis zur Cookie Zustimmung

Advanced Consent Mode:

Sendet auch ohne Zustimmung Pings an Google



Besteht keine Cookie-Einwilligung, dann verwendet Google Pings (Advanced Mode), um trotzdem Events abbilden zu können.

Advanced Mode

Consent Mode wird geladen

Cookie Banner wird geladen

Einwilligung wird
gegeben

Alle Daten werden
gesendet



Einwilligung wird
abgelehnt

Events werden
anonymisiert und ohne
Cookie gesendet



Datenschutz unklar

Basic Mode

Cookie Banner wird geladen

Einwilligung wird
gegeben

Alle Daten werden
gesendet



Einwilligung wird
abgelehnt

Events und Pings
werden nicht gesendet

Datenschutz konform

Auswirkungen bei Nicht-Implementierung:

Auswirkungen auf Google Ads:

- Keine Remarketing Listen
- Kein Customer Match
- Kein YouTube Remarketing
- Keine Google Analytics 4 Audiences
- Keine Demand Gen Lookalike Segments
- Einfluss auf Performance Max Kampagnen
- Auswirkungen auf das Floodlight Tracking

Auswirkungen auf Google Analytics 4

- Zielgruppen für Marketingzwecke können nicht mehr erstellt werden
- Evtl. weitere bisher noch nicht bekannte Auswirkungen

Mögliche rechtliche Implikationen

- Wer nach dem 6. März Google Analytics, Floodlight oder Google Ads auf der Website eingebunden hat, sollte nach der DMA den Consent Mode 2 eingebunden haben.*



Mehr Informationen zum Consent Mode und dessen Auswirkungen finden Sie hier:
[Consent Mode 2.0 FAQ](#) | [Blog Markus Baersch \(markus-baersch.de\)](#)

*Die Informationen stellen keine Rechtsberatung dar

To Do bis zum 6. März

Implementieren Sie den Basic oder Advanced Consent Mode v2 bis zum 6. März

1.

Ab dem 1. Januar

Informieren & handeln

Beauftragung Sie uns **noch heute** damit den Consent Mode zu implementieren.

2.

Bis zum 6. März

Implementierung

Das takevalue Team kümmert sich um die korrekte Einbindung des Consent Modes.

3.

Ab dem 6. März

Deadline für die Implementierung

Mit der Einbindung des Consent Modes erhalten Sie weiterhin marketingrelevante Daten.



Die Implementierung des „Advanced Modes“ liefert mehr Daten, ist aber aus Datenschutzsicht fraglich. Der Consent Mode v2 ist in der Basic- Implementierung datenschutzkonformer.

3 Möglichkeiten die Implementierung selbst zu prüfen

Consent Mode Implementierung prüfen

1. Einwilligungssignale in GA4

- **Im Google Analytics Account unter:** Verwaltung → Datenerhebung und –änderung
→ Datenstreams → Einwilligungseinstellungen .

Einwilligungseinstellungen Aktion erforderlich ^

 Gemäß der Richtlinie zur Einwilligung der Nutzer in der EU müssen Endnutzer im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) einwilligen, dass ihre personenbezogenen Daten zu Werbezwecken an Google weitergegeben werden dürfen. Daten, bei denen die Einwilligung nicht auf „erteilt“ gesetzt ist, können die Personalisierung und die Erfolgsmessung von Anzeigen beeinträchtigen. [Weitere Informationen zum Senden von Einwilligungssignalen an Google Analytics](#)

Richten Sie Einwilligungssignale ein. Es kann bis zu 48 Stunden dauern, bis diese Änderungen hier angezeigt werden:

 Erfolgsmessung von Anzeigen – keine Einwilligungssignale erkannt

▼

 Personalisierte Anzeigen – keine Einwilligungssignale erkannt Aktion erforderlich

▼

Wählen Sie aus, wie Sie mit Einwilligung der Nutzer erhobene Daten verwenden möchten:

 Einstellungen für die Einwilligung zur Datenweitergabe überprüfen

▼

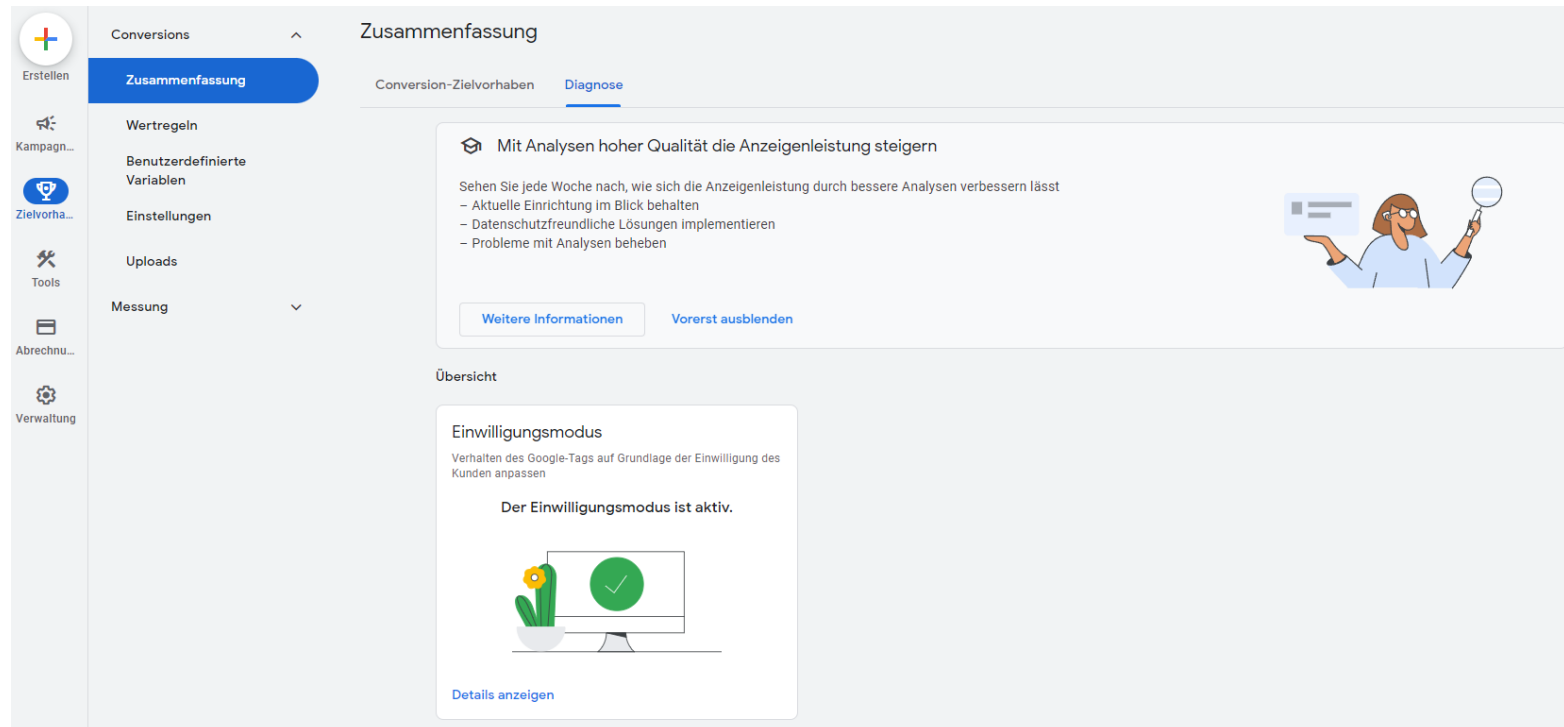


Für die Einwilligung zur Erfolgsmessung von Anzeigen wird der Parameter `ad_user_data` erwartet. Für personalisierte Werbung wird der Parameter `ad_personalization` erwartet.

Consent Mode Implementierung prüfen

2. Einwilligungssignale in Google Ads

- **In Google Ads unter:** Zielvorhaben → Zusammenfassungen → Diagnose.



Consent Mode Implementierung prüfen

3. Entwicklerkonsole - Netzwerkdaten

Dass der Consent Mode eingebunden ist, sieht man am vorhandenen gcs Parameter und einer „5 “ oder „6“ am Ende des gcd Parameters. Diese Parameter können in der Entwicklerkonsole des Browsers → unter **Netzwerk** und der Suche nach „**Collect**“ gefunden werden.

gcs Parameter:

- G100: Keine Cookies
- G110: Zustimmung nur zu Google Ads, aber nicht Google Analytics
- G101: Zustimmung nur Google Analytics, aber nicht Google Ads
- G111: Volle Zustimmung

Aufbau des gcd Parameters:

13ad_storage3analytics_storage3ad_user_data3ad_personalization5

gcs: G111
gcd: 13n3n3n3n5

Consent Mode v2
eingebunden

gcs: kein gcs
gcd: 13l3l3l3l1

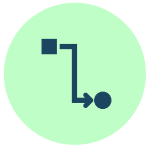
Kein Consent Mode
eingebunden

FAQ



Wird ein Cookie Banner benötigt, um den Consent Mode v2 zu nutzen?

Um den Google Consent Mode v2 zu nutzen, ist ein Cookie-Banner erforderlich.



Was sind die Unterschiede zum vorherigen Consent Mode?

Der Consent Mode v2 führt zwei neue Parameter ein: `ad_user_data` und `ad_personalization`. Zudem werden im Basic Mode keine Pings mehr gesendet.



Wie wird der Consent Mode eingebunden?

Der Consent Mode kann über den Google Tag Manager implementiert werden.



Welche Consent Mode Varianten gibt es?

Basic und Advanced Implementierung. Die grundlegende Implementierung blockiert alle Tags dauerhaft, bis eine Zustimmung erteilt wird. Die erweiterte Implementierung verwendet hingegen das Verhaltensmodellierungs-Feature in GA4 und ermöglicht das Senden von anonymen, cookie-freien Pings an Google, auch wenn keine ausdrückliche Zustimmung vorliegt.



Ihr Ansprechpartner



michael.buschmann@takevalue.de



[+49 \(0\) 6151 78679-0](tel:+49(0)615178679-0)



www.takevalue.de

We connect offers with people and turn searches into results. We ensure short paths to positive experiences.

Experience impact

takevalue.